



Liebe Leserinnen und Leser des LES Info-Briefes,

Anfang August 2017 wurde ich im Rahmen einer Dienstbesprechung von dem Leitenden Regierungsschuldirektor Herrn Stefan Beckermann, Dezernatsleiter bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, zum neuen Schulleiter der Ludwig-Erhard - Berufsbildende Schulen Salzgitter - berufen.



Gerne möchte ich die Novemberausgabe des LES-Infobriefes nutzen, um mich Ihnen kurz näher vorzustellen. Mein Name ist Michael Wutke, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Nach dem Studium der Wirtschaftspädagogik mit Nebenfach Spanisch an der Georg August Universität Göttingen sowie der Pontificia Universidad Católica de Chile in Santiago de Chile absolvierte ich an der BBS Northeim I bzw. dem Studienseminar Göttingen den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.

Mit der Berufung zum neuen Schulleiter hier in Salzgitter schließt sich für mich ein Kreis, denn bereits meine Einstellung in den niedersächsischen Schuldienst erfolgte an der Ludwig-Erhard-Schule. Hier hatte ich in den ersten Jahren meiner beruflichen Laufbahn Gelegenheit, in nahezu allen Schulformen zu unterrichten und das breite Spektrum der Schule kennenzulernen.

Im Jahr 2011 habe ich mich dann nach mehrjähriger Tätigkeit im Schuldienst erfolgreich auf eine Stelle im Niedersächsischen Kultusministerium beworben. Ich war dort zuletzt als Teilreferatsleitung u. a. verantwortlich für die Bereiche personalwirtschaftliche Angelegenheiten, Bedarfsplanung, Unterrichtsversorgung und Statistik der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen sowie Mitglied in der Kommission für Statistik der Kultusministerkonferenz.

Diese Zeit war von vielen Herausforderungen geprägt. Nach der Übertragung der Ergebnisse von ProReKo im Jahr 2011 auf alle öffentlichen berufsbildenden Schulen galt es in den Folgejahren vor allem das bestehende System der Stellenbewirtschaftung weiterzuentwickeln.

Auch in den kommenden Jahren stehen die öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen vor der Aufgabe, Anpassungsfähigkeit zu beweisen. Zu den zentralen Herausforderungen gehören u. a. der Fachkräftemangel, die Be-

schulung nach Niedersachsen geflohener junger Menschen, der demographische Wandel und das Gelingen der Inklusion.

Mit meiner Rückkehr an die Ludwig-Erhard-Schule möchte ich an die Arbeit meiner Vorgänger anknüpfen und meinen Beitrag dazu leisten, dass die Ludwig-Erhard-Schule der Region Salzgitter der gewohnt verlässliche Partner in der Ausbildung ist. Mir ist es wichtig, Bewährtes fortzuführen, sich aber auch den bestehenden Herausforderungen zu stellen und offen für Veränderungen zu sein.

Ich bin davon überzeugt, dass dies gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, den Schülerinnen und Schülern, Vertreterinnen und Vertretern der Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe, den Kammern, der Niedersächsischen Landesschulbehörde und allen am Schulleben beteiligten Gruppierungen gelingen kann und möchte hierfür um Ihre Unterstützung werben.

Für das laufende Schuljahr 2017/2018 wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg bei der Erreichung der selbst gesteckten Ziele.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wutke;
Schulleiter

Elternvertretung

Schulelternrat	Silvia Ruhig, Vorsitzende
	Dirk Matthay, Stellvertreter
Stadtelternrat	Valentina Gapke, Vorsitzende
	Dunja Humpmayer, Stellvertreterin
Elternvertreter für die Gesamtkonferenz	Birgit Burghardt
	Regina Rusche
	Dirk Matthay
	Silvia Ruhig
Elternvertreter im Schulvorstand	Regina Rusche,
	Melanie Köferl

Entwicklung der Schülerzahlen

Schulform	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18
Berufsschule	471	492	472	465
Berufsfachschulen	168	123	111	120
Berufsvorbereitung (SPRINT)	-	-	20	30
Fachoberschule	126	120	111	132
Beruffl. Gymnasium	277	288	287	271
Gesamt	1.042	1.023	1.001	1.018

Ralf Lange

Die „Neuen“ stellen sich vor

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Mein Name ist **Isabella Kortun**. Seit dem 31.07.2017 bin ich als Schulsekretärin an der LES tätig. Vor 14 Jahren habe ich erstmalig meine Arbeit in einem Schulsekretariat, an der damaligen Orientierungsstufe in Fredenberg, aufgenommen und war nach Auflösung der Orientierungsstufen in Niedersachsen (2004) an zwei Grundschulen der Gemeinde Lengede tätig. Ich freue mich, hier an der Schule sein zu dürfen, insbesondere darauf, mein Wissen erweitern zu können. Für die herzliche Aufnahme in das Team der LES möchte ich mich an dieser Stelle sehr gern bedanken!!



Hallo liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist **Lara Richter** und ich beginne diesen Monat mit meinem Freiwilligen Sozialen Jahr in Sport an der Ludwig-Erhard-Schule. Ich habe dieses Jahr die BGR (einjährige Berufsfachschule im Bereich Gesundheit) absolviert und möchte nun meine nächsten Monate bei euch im Sportunterricht verbringen. Sport ist eine Leidenschaft von mir, besonders das Tanzen, da ich 6 Jahre beim Bauchtanz war und nun seit 3 Jahren Zumba tanze, mache ich Sport für mein Leben gerne. Ich bin froh, dass mir die Chance geboten wurde hier an der Schule mein FSJ Sport zu absolvieren. Ich bedanke mich auch noch einmal bei den Lehrern und der Schulleitung für den herzlichen Empfang.



Feierliche Entlassung unser Abiturienten und Fachabiturienten

Am 16. Juni 2017 fand die Entlassung unserer Abiturienten und Fachabiturienten 2017 im feierlichen Rahmen in der



Aula statt, bei der wir stolz 108 Absolventinnen und Absolventen die Hochschulreife bescheinigen konnten. Insgesamt haben 41 Schülerinnen und Schüler an der *Fachoberschule Wirtschaft* ihre allgemeine Fachhochschulreife (Fachabitur) erworben. Im *Beruflichen Gymnasium* haben 67 Schülerinnen und Schüler die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben – das ist



der zweitstärkste Jahrgang in der Geschichte unserer Schule. Unsere inzwischen pensionierte Schulleiterin Frau Held-Brunn würdigte die Leistung aller Absolventinnen und Absolventen in ihrer Abschlussrede.

Eine besondere Ehrung erhielten jeweils die Jahrgangsbesten: In der Fachoberschule schlossen Benedikt Siegel mit einer Abschlussnote von 1,4 und Anna-Lena Eisner sowie Pierre Pasqual Neuß mit einer Abschlussnote von 1,7 ab. Die Jahrgangsbesten im Beruflichen Gymnasium waren: Sina Louisa Klein (Abschlussnote 1,8) und Tim Oloff (Abschlussnote 2,0).

Die Schüler Enas und Sharif Alouneh, Lara Dima, Jon-David Grunda, Kevin Heyer, Alea Kortun Leonie Wenschauer erfreuten bei den Feiern die versammelten Gäste mit mehreren musikalischen Highlights. Zum Teil wurden sie dabei grandios von unserem Schulbegleiter Fritz Ludwig begleitet. Bei einem Gläschen Sekt und einigen Tapas klangen jeweils die Feierstunden in der Pausenhalle in gemütlichem Rahmen aus.

Uwe Bohmfalk

LES begrüßt neue Schülerinnen und Schüler im Beruflichen Gymnasium

Die fünf Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer begrüßten Anfang August zusammen mit dem Koordinator in der Aula fast 100 neue Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums. Nach einem ersten Kennenlernen folgten die neu organisierten Einführungstage. Erlebnisreiche Stunden **beim GPS Outdoor-Tag in den Lichtenbergen, Methodentraining, ein wirtschaftliches Planspiel und die Förderung** interkultureller Kompetenzen standen auf dem Programm.



Beim GPS Outdoor-Tag waren alle Schülerinnen und Schüler körperlich, aber auch geistig gefordert. Mit einem GPS Gerät mussten in wechselnden Kleingruppen verschiedene Statio-

nen besuchen. Die Aufgaben waren vielfältig und erforderten Teamarbeit und Orientierungssinn. Die Schüler konnten ihre Fähigkeiten in einem praktischen Setting testen und sich gegenseitig unterstützen. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und hat die Integration der neuen Schüler in das Schulleben erleichtert.

nen gesucht werden, an denen Teamaufgaben zu erledigen waren. Wer baut den höchsten Steinturm, wer hat die kreativsten Ideen beim Drehen eines pantomimischen Märchens oder wie kommt man zu fünf auf drei Bierkästen am Schnellsten von A nach B. Am Ende des Tages wurde dann ein individueller Sieger gefeiert. Beim wirtschaftlichen Planspiel, das in Anlehnung an die Siedler von Catan erstellt wurde, hatten die Schülerinnen und Schüler viel Spaß beim Austüfteln einer Strategie und beim sehr lebhaften Handeln mit den Rohstoffen. Die Auswertung zielte dann auf erste Erkenntnisse für die neuen Fächer Betriebs- und Volkswirtschaft. Bei den Handianern erlebten die Teilnehmer, wie es sich anfühlt, wenn verschiedene Kulturen / Völker aufeinandertreffen und ein Volk sich nur mit Händen verständigen kann. Insgesamt wurden die Einführungstage von einer großen Mehrheit der Schülerinnen und Schüler positiv bewertet. Das Kennenlernen untereinander und die Förderung individueller, überfachlicher Kompetenzen standen hierbei im Vordergrund. Auch in den kommenden Jahren möchte die LES daher die Einführungstage für die „Neuen“ anbieten. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen beteiligten Lehrkräften.

Andreas Schneider

Werksbesichtigung bei VW Nutzfahrzeuge

Interessante Einblicke in die Produktion eines Industriebetriebes erhielten die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums der Klassen BGW 11.3, 11.4, 11.5 sowie der BGG 12.1 bei einer Werksbesichtigung von VW Nutzfahrzeuge in Hannover. Während einer kurzweiligen und mehr als drei Kilometer langen Führung konnte die gesamte Fahrzeugproduktion vom Blech bis hin zum fertigen Nutzfahrzeug verfolgt werden. Erklärt wurden u. a. automatische Produktionsschritte mit Roboter und Laser, die arbeitssynchrone Belieferung, die Hochzeit von Motor und Fahrzeug, die Fließfertigung und viele weitere interessante Aspekte und Fakten der Produktion und über den Konzern Volkswagen. Viele dieser Informationen und Eindrücke werden sich in den kommenden Schuljahren im Unterricht in den wirtschaftlichen Fächern wiederfinden.

Andreas Schneider

Neues aus dem Bereich Berufsfachschulen – Wirtschaft

Erneut bereiten sich die Schülerinnen und Schüler der einjährigen Berufsfachschule auf ihr vierwöchiges, individuell ausgewähltes und durch die Schule begleitetes Betriebspraktikum vor, das sie nach den Weihnachtsferien beginnen.

Auch in diesem Schuljahr haben sich die Schülerinnen und Schüler für jeweils ein Klassenprojekt im Rahmen des Wirtschafts-Live-Unterrichts entschieden, mit dem sie sich im Laufe des Schuljahres an dieser Stelle vorstellen werden. Während sich die Gruppe **More than LES(s)** erneut mit der Erstellung eines inzwischen begehrten Schulkalenders für das nächste Schuljahr beschäftigt, plant **LESevent** die Durchführung schulischer Veranstaltungen, u. a. den alljährlichen Sponsorenlauf.

Neu ist zurzeit das sog. **Apfelprojekt der Berufsfachschule Einzelhandel**, bei dem es um die verschiedenen Stufen bis zum fertigen Apfelsaft geht: Die Schüler führen vom Apfelpflücken bis zur Vermarktung des gepressten Apfelsaftes alles selbst durch. Wir sind sehr auf das Resultat gespannt!

Im Zusammenhang mit *Umweltschule in Europa* arbeitet eine weitere Gruppe der **Berufsfachschule Einzelhandel** an dem Thema nachhaltiger Entwicklung im Bereich der Ernährung und des Lebensmittelhandels.

Beate Stenger

Neues Wirtschafts-Live Projekt der BER 17

Mit dem neuen Schuljahr 2017/2018 startet ein neues Wirtschafts-Live-Projekt in der BER 17. Die neu gegründete Schülerfirma mit dem Namen **AppLES** hat sich zum Ziel gesetzt, Apfelsaft selbst herzustellen und zu verkaufen.

Nachdem sich die Schülerrinnen und Schüler zunächst über die Inhaltsstoffe, Geschmacksrichtungen und Sorten von Apfelsaft informiert hatten, wurde die Produktion des Saftes geplant. Es mussten Fragen geklärt werden, wo die Äpfel für den Saft gepflückt werden dürfen, welche Mosterei das Saftpresen übernimmt und in welche Flaschen der Saft abgefüllt wird. Es wurden Fahrzeuge, Anhänger, Apfelpflücker, Warnwesten und Absicherungen für befahrene Straßen organisiert.

Nachdem das alles bereit stand und verschiedene Städte und Gemeinden ihre Apfelbäume zur Ernte freigegeben hatten, konnte die Woche vor den Herbstferien endlich mit der Apfelernte begonnen werden. Herbstlich, aber zum Glück trocken von oben, starteten die 20 Schülerrinnen und Schüler der BER, gut gestärkt nach einem gemeinsamen Frühstück, erst noch zögerlich, nach kurzer Zeit aber hochmotiviert, engagiert und mit viel Spaß in zwei lange und arbeitsreiche Erntetage. Am Ende dieser zwei Tage hatten sie trotz eines schlechten Apfeljahres 1,2 t Äpfel und Birnen gepflückt.

Mit diesen ging es dann am nächsten Tag zur Mosterei nach Sottmar. Die Äpfel wurden ausgeladen, gewogen, gepresst und der fertige Saft in Flaschen abgefüllt. 750 Liter Apfel- und Apfel-Birnensaft wurden am Ende des Tages in der LES eingelagert und warten nun auf den baldigen Verkauf. Die nächste Zeit wird für das Marketing und den Vertrieb des Apfelsaftes benötigt.

Die Klasse BER 17 bedankt sich bei allen Lehrkräften für die Unterstützung und das Verständnis während dieser arbeitsreichen Woche und freut sich auf einen guten Absatz ihres Produkts.

Klasse BER 17



LES ist Umweltschule



Anfang September wurde die Ludwig-Erhard-Schule durch die Niedersächsischen Landesschulbehörde feierlich als „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet. Die Urkunde wurde im „Haus der Kulturen“ in Braunschweig durch Frau Monika Ahlrichs, die zuständige Landeskoordinatorin der Umweltschulen, übergeben und dokumentiert das Engagement unserer Schule, wirtschaftliche Bildung um den Aspekt der Nachhaltigkeit zu erweitern und erlebbar zu gestalten.

Das Zertifikat wurde von Lehrkräften und zwei Schülerinnen der einjährigen Berufsfachschule der Ludwig-Erhard-Schule entgegengenommen. Beide Schülerinnen engagierten sich in dem im Schuljahr 2016/2017 durchgeführten Projekt: „Plastik – Ein Risiko für Mensch und Natur“. Mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern setzten Sie sich kritisch mit dem Wertstoff „Plastik“ und den aus dessen Produktion und Verbrauch entstehenden Risiken auseinander. Während des Projektes ermittelten die Schülerinnen und Schüler den Plastikverbrauch unserer Schule, formulierten Alternativen zur Plastikverwendung und präsentierten die recherchierten Informationen den Schülerinnen und Schülern der Ludwig-Erhard-Schule.



Weiterhin wurde unsere Schule für das im Schuljahr 2015/2016 durchgeführte Projekt „Stoffwechsel“ ausgezeichnet. Hierbei planten und organisierten die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule eine Kleidertauschbörse, als kaufmännisch organisierte, jedoch ressourcenschonende Konsumalternative. Der Kleidertausch wurde in der Pausenhalle der Ludwig-Erhard-Schule durchgeführt. Während der Veranstaltung informierte die Klasse ihre Mitschülerinnen und Mitschüler kritisch über die Herstellungsverfahren und Verkaufsbedingungen von Bekleidung.

Mit diesen Projekten und dem derzeitigen über die Nachhaltigkeit von Lebensmitteln möchte unsere Schule die Perspektive unserer Schülerinnen und Schüler erweitern und Wege zu einem ressourcenschonenden, nachhaltigen Lebensstil aufzeigen.

Christian Born

Gastauftritt des White Horse Theatre

Am Donnerstag, den 25.09.2017 durften wir erneut das englische **White Horse Theatre** an der Ludwig-Erhard-Schule begrüßen, welches unseren Schülerinnen und Schülern sowie uns Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit eröffnete muttersprachliches Englisch zu hören. Die vier jungen Schauspielerinnen und Schauspieler präsentierten zunächst



den 11. Klassen des beruflichen Gymnasiums das Stück **Two Gentlemen**. Die Aufführung, in der es um das Thema Freundschaft

ging, begeisterte die Schülerinnen und Schüler ebenso wie das anschließende Gespräch mit den äußerst engagierten Darstellern. Anschließend erlebten die Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Klassen des beruflichen Gymnasiums mit einer adaptierten Version von Shakespeares **Otello**, ein Drama um Leidenschaft, Eifersucht und Intrigen auf Zypern. Obwohl es sich dabei aufgrund der elizabethanischen Sprache um weit schwerere Kost handelte, gelang es den Akteuren mit einer hervorragenden schauspielerischen Leistung, Shakespeares Zeit und insbesondere sein Theater wiederauferstehen zu lassen. Wir bedanken uns herzlich bei den talentierten und engagierten Schauspielern des White

Horse Theatre und hoffen, dass sie uns auch nächstes Schuljahr mit Ihren Aufführungen begeistern werden.

Katharina Bock

Juniorwahl

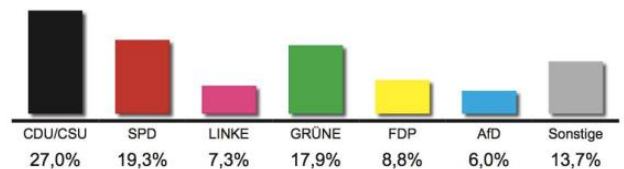
Am 04.09.2017 fand die Juniorwahl zur Bundestagswahl an der Ludwig-Erhard-Schule statt.

Dieses Projekt ermöglicht es Jugendlichen unter 18 Jahren den Wahlakt als solchen durchzuführen, aber auch die Organisation und die Aufgaben eines Wahlhelfers kennenzulernen.

Wahlberechtigte waren Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Gymnasien Wirtschaft und Gesundheit der Klassen 11 und 12, außerdem die 12. Klassen der FOS und die BER. Die Schülerinnen und Schüler nahmen mit großem Engagement und Interesse an der Wahl teil.

Das Wahlergebnis wurde am 24.09.2017 um 18:00 Uhr auf der Seite: www.juniorwahl.de veröffentlicht. Insgesamt

**ENDERGEBNIS
JUNIORWAHL 2017
Bundestagswahl Zweitstimmen**



Anzahl Wahlberechtigte	958.462
Anzahl abgegebene Stimmen	796.332
Davon ungültige Stimmen	16.248
Anzahl gültige Stimmen	780.084
Wahlbeteiligung	83,1%

nahmen an der diesjährigen Juniorwahl über 950.000 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet teil. Zum Vergleich: Im Jahr 2013 waren es ca. 570.000 Teilnehmer. Eine umfassende Auswertung der einzelnen Bundesländerergebnisse kann ebenfalls auf der Homepage der Juniorwahl eingesehen werden. Eine Übersicht des Stimmverhaltens der Schülerinnen und Schüler der LES befindet sich auf unserer Schulhomepage.

M. Borbeck

Wie erweist man seiner „Lehrmeisterin“ eigentlich eine richtige „référénce“?

Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse des beruflichen Gymnasiums haben einen der letzten sonnigen Nachmittage im Oktober genutzt und sind gemeinsam



mit Frau Cohrs und Frau Burgdorf nach Wolfenbüttel gefahren. Dort wurden wir zunächst auf Lessings Spuren durch die Stadt Wolfenbüttel geführt. Anschließend begrüßte uns der Tanzmeister des Herzogs im Schloss. Die erste Lektion dort war, dass die „Damens mit langen Beinskleidern“ eigentlich nicht richtig

für den Besuch bei Hofe gekleidet seien. Aber auch die jungen männlichen Teilnehmer hatten einiges zu tun, bis sie die „référéncé“ für ihre Lehrmeisterinnen anständig erweisen konnten. – Wie schön, dass wir nun regelmäßig so im Unterricht begrüßt werden! :o)

Abschließend haben wir alle zusammen in einem Café bei sehr netten Gesprächen den Nachmittag ausklingen lassen. Wie schön Schule manchmal doch auch sein kann!

Christine Burgdorf/Karin Cohrs

„The European job market“ geht in die dritte Mobilitätsphase

Am 21.09.2017 war es wieder soweit! Das Erasmus-Schüler/-innen-Team der LES brach begleitet von den Lehrern Frau Bandt und Herrn Bohmfalk zu einer neuen Mobilitätsphase des Erasmus+ Projektes auf.

Diese Mobilitätsphase war nun die dritte, nach dem ersten Treffen der spanischen, polnischen und deutschen Schüler/-innen in Salzgitter im Dezember 2016 und der zweiten Phase in Ordizia, Spanien im April 2017. In der dritten Mobilitätsphase ging es für die Schüler/-innen nach Rawa Mazowiecka in Polen.

Die Mobilitätsphase dauerte eine Woche. Die Schüler/-innen haben während dieser Woche z. B. für die lokale Presse mehrere Zeitungsartikel auf Englisch verfasst. Zu diesen Artikeln gehört eine Beschreibung des Arbeitsmarktes in Spanien, Polen und Deutschland und eine



kurze Vorstellung der Gruppenmitglieder inklusive Foto. Diese Artikel wurden anschließend durch die polnischen Teilnehmer übersetzt und erschienen in der Regionalzeitung Rawa Mazowieckas. Die englischen Artikel werden nach ihrer Veröffentlichung auf der Website des Projektes (www.european-job-market.info) erscheinen.

Die Schüler/-innen und Lehrer/-innen erlebten außerdem zwei Tage in Krakau, der „Kulturhauptstadt“ Polens. In Krakau nahmen die Schüler/-innen an einer Betriebsbesichtigung, einer Stadtführung, einer Museumstour und einer Besichtigung der Wawel-Burg teil. Zurück in Rawa Mazowiecka näherte sich das Ende dieser Austauschphase, welche mit einem Grillabend am See abgeschlossen wurde. Der Abschied am nächsten Morgen fiel schwer, aber wir sind uns einig, dass es kein Abschied auf Dauer sein wird.

Die nächste und letzte Mobilitätsphase findet Anfang April 2018 an der Ludwig-Erhard-Schule in Salzgitter statt. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit unseren Partnern!

Die Schüler/-innen des Erasmus-Projektes

Amin, Deik, Ellen, Franzi, Hannah und Yanik

60 Jahre Europa! Eine Bilanz

Bürokratie und Butterberge, Europhobie und Brexit, Zerstrittenheit in der Flüchtlingsfrage – bei den vielen negativen Sichtweisen der Europäischen Union stellt sich die Frage: Wie ist Europa wirklich und wohin entwickelt es sich?

Um diese spannenden Fragen ging es in den zwei Veranstaltungen „60 JAHRE RÖMISCHE VERTRÄGE – 60 JAHRE EUROPA! EINE BILANZ“ am 6.

November in der Aula. Organisiert wurde die Veranstaltung durch das Büro von *europe direct* in Braunschweig.

Der Mainzer Diplom-Politologe und Produzent Ingo Espenschied stellte allen Schülern des Beruflichen Gymnasiums und den Schülern der 12. Klassen der Fachoberschule Wirtschaft seine Produktion zu diesem Thema im „DokuLive“-Format vor. In einer spannenden, live kommentierten multimedialen Zeitreise auf Großbildleinwand zeigte er die Entstehungsgeschichte Europas und seine wechselhafte Entwicklung der letzten sechs Jahrzehnte.



Anschließend stellten die Schülerinnen und Schüler diverse Fragen und diskutierten mit Herrn Espenschied. Angesprochen wurden z. B. die Themen Brexit, die Flüchtlingsfrage oder das Verhältnis zur Türkei.

Die Schülerinnen und Schüler waren durchweg begeistert von der gelungenen und informativen Veranstaltung, bei der Herr Espenschied durch seine hohe Fachkompetenz und das gelungene multimediale Format überzeugte.

Uwe Bohmfalk

Mitteilungen der SV:

Unser erstes Projekt in diesem Schuljahr war unsere alljährige Blutspende. Über 100 Spenderinnen und Spender haben ihr Blut für lebensrettende Maßnahmen „hergegeben“. Dafür ganz lieben Dank auch an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die für beste Verpflegung gesorgt haben. ☺

In den nächsten Wochen planen wir eine Jahresabschlussfeier, die wir mit eurer Hilfe gestalten wollen. Ihr könnt gemeinsam als Klasse, als Kurs, einzeln oder auch mit Schülern aus anderen Klassen einen kleinen Auftritt vorbereiten. Habt Mut und seid kreativ!

Außerdem wird es dieses Jahr auch wieder eine Nikolaus-Aktion geben. Lehrer/-innen und Schüler/-innen können Schokoweihnachtsmänner käuflich erwerben und sie mit einem kleinen Gruß an Personen ihrer Wahl verschenken. Die Weihnachtsmänner werden dann von der SV am Nikolaustag verteilt. ☺

Über unsere Facebook Seite „LES, News“ werden wir euch weiter auf dem Laufenden halten.

Victoria Vahlenkamp, Mitglied der SV ☺

„Schönheit der Donau“ – Wir kommen gerne wieder!

Am 23. Oktober 2017 brachen wir, die Schülerschaft der Fachoberschule 12, voller Vorfreude zu unserer einwöchigen Studienfahrt auf. Das Ziel unserer Reise war die Hauptstadt der Slowakischen Republik, Bratislava. Sie rühmt sich nicht nur einer langen Geschichte, sondern auch einer interessanten Gegenwart, da sie das Zentrum einer Region mit der dynamischsten Entwicklung in Mitteleuropa ist.

Nach einer sehr unterhaltsamen, aber auch unendlich langen Busfahrt erreichten wir die im Südwesten der Slowakei an beiden Ufern der Donau und am Fuß des Gebirges Kleine Karpaten liegende Schönheit. Gleich am Ankunftsabend nahmen wir die attraktive Stadt unter die Lupe und verkosteten die einheimische Küche. Wir empfehlen das Nationalgericht, die Brimsenocken. Keine Angst, es schmeckt nicht so, wie es sich anhört. Serviert werden die Nocken mit Bryndza, einer Schafskäsesorte, und Speck – einfach lecker. Für unsere Feinschmecker: Nocken sind so etwas wie Gnocchi.

Nach einer erholsamen Nacht im Hotel Boronka und gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück ging es nun auf kulturelle Tuchfühlung. Trotz ihrer Geschichte gehört die moderne Metropole zu den jüngsten Hauptstädten der Welt und auch seine Einwohner sind im Durchschnitt sehr jung. Wer in Bratislava etwas unternimmt, erlebt eine dynamische Stadt mit einer blauen Kirche und sogar einem Ufo.



Am Mittwoch eroberten wir die Ruinen der Burg Devin. Sie erheben sich auf einem steilen Felsen am Zusammenfluss von Donau und March und bieten einen traumhaften An- und Ausblick. Hier entstanden nicht nur großartige Erinnerungsfotos, auch kulturell erweiterten wir unser Wissen, da die Burg spannende Fakten liefert. Ihre Überreste der 1809 von Napoleon eroberten Burg belegen eine Besiedlung seit über 2000 Jahren.

Um unsere betriebswirtschaftlichen Kompetenzen zu steigern, besichtigten wir das zweitgrößte VW-Werk Europas und informierten wir uns dort u. a. über die Betriebsabläufe. Fachbegriffe wie *just in time* und *just in sequence* konnten wir Vorort praxisnah verinnerlichen.

Begleitet von strahlendem Sonnenschein setzte sich unsere kulturelle Reise entlang der Donau fort. Da Bratislava nur eine Stunde von Wien entfernt liegt, wäre es schade gewesen, die österreichische Hauptstadt und ihren Charme nicht erleben zu können. Aufgeteilt in zwei Gruppen wandelten wir auf den kaiserlichen Spuren der Habsburger, bestaunten den Wiener Jugendstil, betrachteten die zahlreichen Denkmäler und nahmen mit dem Hundertwasser-Krawina-Haus auch das moderne Wien in Augenschein. Gerne wären wir noch mit dem Fiaker kutschiert worden und wären länger in der Wirkungsstätte Mozarts geblieben, aber ein Tag hat nun einmal nur 24 Stunden. Wien – wir kommen wieder!

Während unseres Aufenthaltes in Bratislava erfuhren wir sehr viel über ihre aktuelle wirtschaftliche, politische und soziale Situation und über die Entwicklung der noch jungen Slowakei. Wir sind stolz darauf, diese eine von insgesamt 21

touristischen Regionen des Landes als Reiseziel ausgesucht zu haben.

Jennifer Hemkentokrax, Kira Lensing FOS 12.1

Sport auch draußen

Ahoi!

Auch in diesem Jahr gab es wieder die Chance für einige Schülerinnen und Schüler der LES im Rudersportkurs ihr Können unter Beweis zu stellen.



Nach einer Schwimmprüfung - die unserem Sportlehrer Herrn Gläser beweisen sollte, dass wir für einen Sportkurs auf „hoher See“ gewappnet sind - trafen wir LES-Schüler der BG 12, 13 und FOS uns jeden Dienstag und Mittwoch beim Ruderclub am Salzgittersee.

Doch bevor es in die Boote ging, lernten wir die Ruderkommandos, die zur Verständigung als Mannschaft sehr wichtig sind. Zudem wurden wir mit dem Aufbau der Boote, den Fachbegriffen und dem zugehörigen Equipment (z.B. Skulls und Ruder) vertraut gemacht.

Danach ging es dann für uns ab auf das Wasser. Zu Beginn hatten wir kleine Startschwierigkeiten mit unserer Koordination und unserer Rudertechnik, aber nach einigen Übungsstunden hatten wir den Dreh heraus. Die anfängliche Hürde wurde nun zu einem Kinderspiel.

In den letzten Stunden wurde unser individuelles Können auf die Probe gestellt. In Einer musste jeder sein Boot allein über den Salzgittersee rudern. Aufgrund der vielen Fahrten in Mannschaftsbooten, welche uns zu kleinen Profis gemacht haben, hatte jeder genug Selbstvertrauen und konnte die Einzelprüfung somit gut meistern.

Für euch, liebe Schülerinnen und Schüler, bleibt nur noch zu sagen: Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, probiert es aus. Rudern ist nicht nur ein Sport, Rudern ist auch Spaß und stärkt den Zusammenhalt und die Gemeinschaft.

Also steigt in die Boote, schwingt die Skulls und Hauruck. Row your boat over the Salzgittersee!

Laura Hüther/Paula Germann 13.4

Skikurs 2018

Nachdem wir uns 2017 von unserer bisherigen Unterkunft im Skigebiet Gerlosplatte verabschieden mussten (das Jugendgästehaus fiel dem Neubau von hochpreisigen Chalets zum Opfer), führt uns die Reise 2018 in das Skigebiet Schönfeld/ Innerkrems in Kärnten.

Für den Skikurs haben sich wieder 34 Schülerinnen und Schüler aus dem BG 12 und 13 und der FOS 12 angemeldet. Nach den Herbstferien haben wir schon mit den konditionellen und theoretischen Vorbereitungen auf den Kompaktkurs vom 15.02. bis 23.02.2018 begonnen. Anfang November hat es schon den ersten Schnee vor dem Jugendgästehaus auf

1.700 m gegeben. Wir hoffen, dass wir auch im Februar gute Schneebedingungen vorfinden werden und sind schon sehr gespannt und voller Vorfreude auf das für uns alle neue Haus und das neue Skigebiet ☺

Dieter Masberg

Mountainbike-Kurs im Harz

Ob gefährliche Wurzelpfade, matschige Waldwege oder auch steile Berge, die Schülerinnen und Schüler des Mountainbike-Kurses der LES meisterten entschlossen alle Hürden. Unterstützt und tatkräftig begleitet von vier Lehrkräften (Herr Born, Herr Geißler, Frau Heckerroth, Herr Höfert) fuhr der Kurs am 26.09.2017 für eine viertägige Tour in den Harz nach Hahnenklee. Vollgetankt mit Energie und Spaß bezwangen sie nicht nur die Strecke von Salzgitter nach Hahnenklee, sondern auch den Bocksberg und den Brocken. Am Freitag, den 29.09.2017 folgte dann leider wieder die Heimreise nach einer abenteuerlichen, naturreichen, aber auch anstrengenden Mountainbike-Tour.



Carolin Ringel

Alle Jahre wieder

***VER
LES
LICH**
e.v.

Einmal im Jahr wendet sich der **Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule** an alle Eltern, Schüler/-innen, Ausbildungsbetriebe und Freunde unserer Schule mit der Bitte um Unterstützung des Vereins – sofern Sie nicht ohnehin schon Mitglied sind.

Durch die regelmäßigen Beiträge unserer Mitglieder und durch einmalige Spenden ist es unserem Verein möglich, unser Schulleben durch verschiedene Veranstaltungen immer wieder zu bereichern und Schüler/-innen zu unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind

Nur wenn wir auch regelmäßige Spendeneingänge haben, können wir weiterhin Gutes an unserer Schule tun. Dazu gehört z. B. die finanzielle Unterstützung der Theatergruppe „White horse theatre“ im September, der Fußballkicker in der Pausenhalle oder Unterstützung bei Klassen- und Studienfahrten.

Unser Spendenaufruf zu einer einmaligen Spende wird in der kommenden Woche in den Klassen verteilt. Wenn Sie nicht Mitglied unseres Fördervereins sind, freuen wir uns sehr über Ihre finanzielle Unterstützung, ganz gleich, in welcher Höhe. Auch viele kleine Beträge bewirken viel!

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die die Arbeit des Fördervereins unterstützen und freue mich auf die weitere Arbeit für „VerLESlich e.v.“!

Konto:

Volksbank e.G. Braunschweig Wolfsburg

IBAN DE09 2699 1066 6180 0860 00

Christine Burgdorf

Termine

Eltern- und Ausbildersprechtag:

am **Mittwoch, 14.02.2018**, von 14:00-18:00 Uhr

Kammer-Prüfungen

IHK/HK Abschlussprüfung Winter 2016/17

28. u. 29.11.2017 schriftl. Prüfung (alle Berufe)

24. o. 25.11.2016 PC-Prüfung BK

IHK/HK Abschlussprüfung Sommer 2017

01. o. 02.03.2018 PC-Prüfung KM (Teil 1)

24. o. 25.04.2018 schriftl. Prüfung (alle Berufe)

IHK/HK Zwischenprüfung

28.02.2018 (alle Berufe)

Gesundheitsberufe Zwischenprüfung

28.02.2018 MF

07.03.2018 ZM

Gesundheitsberufe Abschlussprüfung

02.12.2017 schriftliche Prüfung MF

14.04.2018 schriftliche Prüfung MF

15. u. 16.11.2018 schriftliche Prüfung ZM

25. u. 26.04.2018 schriftliche Prüfung ZM

Dirk Richters

Sprechstunden unserer Lehrkräfte:

Eltern, Ausbilder und sonstige Interessenten haben die Gelegenheit, auch außerhalb der offiziellen Sprechstage die Lehrkräfte unserer Schule zu einem Informationsgespräch aufzusuchen.

Die Sprechstunden der Lehrkräfte finden Sie in der folgenden Übersicht.

Zu Ihrer Information geben wir Ihnen die Zeiten des gültigen Stundenplans bekannt:

- 1. Stunde 07:45 bis 08:30 Uhr
- 2. Stunde 08:30 bis 09:15 Uhr
- 3. Stunde 09:35 bis 10:20 Uhr
- 4. Stunde 10:20 bis 11:05 Uhr
- 5. Stunde 11:20 bis 12:05 Uhr
- 6. Stunde 12:05 bis 12:50 Uhr
- 7. Stunde 13:05 bis 13:50 Uhr
- 8. Stunde 13:50 bis 14:35 Uhr

Es ist zu empfehlen, einen Besuchstermin vorab im Sekretariat unter der Rufnummer 05341 839-7100 anzumelden, damit die jeweilige Lehrkraft sich darauf einstellen kann.

M. Wutke

LUDWIG-ERHARD-SCHULE	
- Berufsbildende Schulen Salzgitter -	
Johann-Sebastian-Bach-Straße 13/17	
38226 Salzgitter	
Telefon:	05341 839-7100
Telefax:	05341 839-7108
Internet:	www.les-salzgitter.de
E-Mail:	verwaltung@les-sz.de
V.i.S.d.P.:	Michael Wutke, Schulleiter

Sprechstunden der Lehrkräfte				
SJ 2017/18 –1. Halbjahr				
Nr.	Name	Vorname	Wochentag	Stunde
1	Ahfeldt	Timm	Mittwoch	3. Std.
2	Apken	Andreas	Donnerstag	5. Std.
3	Bandt	Katrin	Donnerstag	4. Std.
4	Berndt	Fabiola	Dienstag	4. Std.
6	Bock	Katharina	Donnerstag	2. Std.
7	Bohmfalk	Uwe	Mittwoch	4. Std.
8	Borbeck	Marie-K.	Donnerstag	5. Std.
9	Born	Christian	Mittwoch	7. Std.
10	Bremerich-Juchmann	Gabriele	Donnerstag	7. Std.
11	Burgdorf	Christine	Mittwoch	5. Std.
12	Burghardt	Annett	Mittwoch	7. Std.
13	Cohrs	Karin	Dienstag	4. Std.
14	Coring	Alexandra	Montag	5. Std.
15	Diedrich	Andreas	Mittwoch	5. Std.
16	Dr. Brümmer	Ingrid	Donnerstag	4. Std.
17	Dr. Staab	Kathrin	Dienstag	9. Std.
18	Eckstein	Peter	Donnerstag	3. Std.
19	Eilers	Gabi	Dienstag	8. Std.
20	Enns	Mario	Montag	3. Std.
21	Entzian	Birgit	Donnerstag	6. Std.
22	Gläser	Ralf	Mittwoch	5. Std.
23	Haus	Cornelia	Mittwoch	3. Std.
24	Heckeroth	Nina	Freitag	3. Std.
25	Hilgers	Inse	Montag	4. Std.
26	Höfert	Klaus	Dienstag	3. Std.
27	Hoffmann	Eberhard	Donnerstag	5. Std.
28	Hotop	Christian	Mittwoch	5. Std.
29	Kaiser	Martin	Montag	3. Std.
30	Killer	Nils	Dienstag	3. Std.
31	Kozpinar	Ismail	Donnerstag	5. Std.
32	Krekel	Heiko	Donnerstag	5. Std.
33	Lange	Ralf	Donnerstag	2. Std.
34	Maleki-Roudposchti	Astrid	Dienstag	4. Std.
35	Masberg	Dieter	Dienstag	5. Std.
36	Müller	Marcel	Mittwoch	6. Std.
37	Neumeier	Andrea	Dienstag	2. Std.
38	Neubauer	Olaf	Freitag	3. Std.
39	Ohlms-Meier	Henrike	Donnerstag	3. Std.
40	Okon	Steffan	Mittwoch	6. Std.
41	Palabiyik	Levent	Dienstag	4. Std.
42	Pein	Thomas	Mittwoch	4. Std.
43	Richters	Dirk	Mittwoch	5. Std.
44	Rödicker	Maren	Dienstag	6. Std.
45	Schmöker	Dina	Freitag	3. Std.
46	Schmidt	Daniela	Mittwoch	8. Std.
47	Schneider	Andreas	Donnerstag	7. Std.
48	Schultze	Achim	Freitag	3. Std.
49	Schwäbe	Thomas	Mittwoch	5. Std.
50	Siegel	Bernd	Mittwoch	6. Std.
51	Stenger	Beate	Mittwoch	3. Std.
52	Streitenberger	Daniela	Dienstag	3. Std.
53	Szezesna	Hannelore	Montag	2. Std.
54	Tautz	Anja	Freitag	3. Std.
55	Timpe	Ekhard	Freitag	4. Std.
56	Unrau	Tanja	Dienstag	5. Std.
57	Wutke	Michael	Donnerstag	5. Std.
58	Zarriß	Maria	Mittwoch	3. Std.
59	Yubero Puig	Maria	Dienstag	5. Std.